

Inhalt

Prolog	9
Freiheit <i>oder</i> Warum ein Roadtrip ein gebrochenes Herz heilen kann	16
Scheitern <i>oder</i> Warum ich nicht weglaufe, sondern einfach laufe	33
(Ent-)Täuschung <i>oder</i> Warum Paris ein launischer, arroganter Lover ist	54
Sehnsucht <i>oder</i> Warum die Welt gut ist und ihre Menschen es ebenfalls sind	65
Angst <i>oder</i> Warum Medellíns Geschichte nicht einfach zu erzählen ist, und warum sie genau deswegen erzählt werden muss	89

Frieden <i>oder</i> Warum ich im Amazonas zurück zu meinen Wurzeln fand	110
Fremde <i>oder</i> Warum ich in China auf Hagrid traf	122
Meditation <i>oder</i> Warum ich den Ozean mehr liebe als alles andere	138
Trägheit <i>oder</i> Warum ich auf Ios unfreiwillig Urlaub machte	155
Wut <i>oder</i> Warum ich an einen unbekanntem Ort reiste	172
Grenzen <i>oder</i> Warum man bei Angstzuständen einen Käsekuchen zur Hand haben sollte	192
Vorurteile <i>oder</i> Warum ein Kontinent kein Land ist.	209
Freundlichkeit <i>oder</i> Warum Sansibar mich fest in den Arm nahm	228
Einsamkeit <i>oder</i> Warum Glück eine Frage des Teilens ist	252
Heimat <i>oder</i> Warum wir gehen	269
Danksagung	282